

Hausordnung der Volksschule Ritzing

Neben der reinen Wissensvermittlung sollen sich unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstbestimmten Persönlichkeiten und verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft entwickeln.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, dass sich Kinder und Erwachsene in unserer Schule wohlfühlen und miteinander in einer angenehmen Atmosphäre arbeiten können.

Dies kann aber nur gelingen, wenn wir

- Schülerinnen und Schüler
 - Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuer/innen
 - Direktorin, Lehrer/innen und Freizeitpädagoge/innen
- uns an eine festgelegte Ordnung halten.

- ❖ Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Das Schulgebäude wird um 7.45 Uhr geöffnet. Zu diesem Zeitpunkt beginnt die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte. Schüler/innen, die sich vor 7.45 Uhr auf dem Schulgelände befinden, werden nicht beaufsichtigt.
- ❖ Wir kommen pünktlich in die Schule.
- ❖ Der Umgangston zwischen allen Personen unserer Schulgemeinschaft ist von Toleranz getragen.
- ❖ Das Grüßen ist unverzichtbar und in unserer Schule „**IN**“.
- ❖ **BITTE** und **DANKE** sind unsere **Zauberwörter**.
- ❖ Im gesamten Schulgebäude halten wir Ordnung.
- ❖ Die Schule gehört uns allen. Wer etwas absichtlich kaputt macht, muss für die Behebung des Schadens sorgen.
- ❖ Lärmen, Laufen und Raufen vermeiden wir.
- ❖ Konflikte versuchen wir ohne Drohungen und Gewalt zu lösen: **WORTE** statt **WAFFEN**, **REDEN** statt **RAUFEN**. Wenn wir das nicht alleine schaffen, helfen uns unsere Mitschüler/innen und unsere Lehrer/innen eine Lösung zu finden, die für die Konfliktpartner akzeptabel ist.
- ❖ Wir verbringen die große Pause außer bei Schlechtwetter immer im Schulhof. Daher benötigen wir auch entsprechende Kleidung.
- ❖ Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Unterricht stören, dürfen nicht mitgebracht werden.
- ❖ Die Benützung von Handys ist im Schulhaus nicht erlaubt.
- ❖ Für mitgebrachte Wertgegenstände übernimmt die Schule keine Haftung.
- ❖ Im Sportunterricht ist das Tragen von Schmuck nicht erlaubt. Wir lassen ihn daher lieber zu Hause.
- ❖ Vergessenes kann am Nachmittag nicht geholt werden.

VERHALTENSVEREINBARUNGEN DER VS RITZING

Wir alle

- sind höflich und rücksichtsvoll zueinander und verwenden einen angemessenen Umgangston.
- legen großen Wert auf Pünktlichkeit.
- gehen verantwortungsbewusst mit unserer Umwelt um.
- achten auf Ordnung und Sauberkeit im gesamten Schulareal.

Wir Schüler und Schülerinnen

- akzeptieren, dass es an unserer Schule klare Regeln gibt.
- kommen pünktlich in die Schule, damit wir uns in Ruhe auf den Unterricht vorbereiten können.
- hängen in der Garderobe unsere Jacken auf und stellen die Schuhe ordentlich hin.
- tragen in der Schule Hausschuhe, aber keine Mützen oder Kappen.
- laufen und stoßen aus Sicherheitsgründen nicht im Schulhaus.
- nehmen alles für den Unterricht Notwendige mit.
- befolgen die Anweisungen der Frau Direktor, der Lehrer/innen, und der Freizeitpädagogin.
- können miteinander reden und kommen ohne Streit und Schimpfwörter aus.
- waschen nach Benutzung der Toilette unsere Hände und verlassen sie sofort wieder.
- betreten den Turnsaal nur mit sauberen Turnschuhen, die eine helle Sohle aufweisen.
- dürfen Geräte im Turnsaal ohne Erlaubnis nicht benützen.
- nehmen keine Wertgegenstände, Kaugummis oder Süßigkeiten bzw. Süßgetränke mit.
- trennen in der Schule den Müll (Biomüll, Papier, Plastik, Restmüll).
- gehen mit Unterrichtsmaterialien sowie der Schuleinrichtung sorgsam um.
- verlassen die Klasse und das Schulhaus nur mit Erlaubnis der Lehrer/innen bzw. der Freizeitpädagogin.
- stellen unsere Fahrräder oder Scooter vor der Schule ab. Für abgestellte Fahrzeuge übernehmen Schule und Schulerhalter keine Haftung.

Wir Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuer/innen

- kooperieren mit der Schule zum Wohle unserer Kinder und unterstützen die Lehrkräfte und Freizeitpädagogin in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit, im Wissen, dass die Erziehung unserer Kinder hauptsächlich in unserer Verantwortung liegt.
- Wir pflegen den Kontakt mit der Schule (z.B. Mitteilungsheft, Elternabende, Terminvereinbarung, ...).
- nehmen bei auftretenden Problemen den direkten Kontakt mit der Direktion bzw.

Lehrperson auf.

- sorgen dafür, dass die Kinder regelmäßig und pünktlich in die Schule kommen. Bei Verhinderung teilen wir dies bis 8.00 Uhr telefonisch mit. Soll das Kind nicht am Turnunterricht teilnehmen, geben wir diesem eine schriftliche Bestätigung mit. Falls unser Kind die Schule vorzeitig verlassen muss, geben wir dies auch schriftlich bekannt.
- verabschieden uns vor dem Schultor von unserem Kind, denn grundsätzlich sollen nur Direktorin, Lehrer/innen und Freizeitpädagogin und schließlich die Schüler/innen im Schulhaus sein.
- sorgen für eine möglichst gesunde Jause ohne süße Getränke.
- melden das Auftreten von Infektionskrankheiten und Kopfläusen bei unseren Kindern unverzüglich in der Schule.
- geben den Kindern die erforderlichen Unterrichtsmittel und einzuzahlenden Geldbeträge rechtzeitig mit.
- kümmern uns darum, dass Hausübungen gemacht werden und dass bei versäumten Unterrichtsstunden der Stoff nachgearbeitet wird.
- unterstützen unsere Kinder darin, Vergessenes am Nachmittag nicht aus der Schule zu holen.
- sorgen dafür, dass Wertgegenstände zu Hause bleiben.
- übernehmen die Haftung, wenn unser Kind Schuleigentum oder das Eigentum anderer vorsätzlich beschädigt.
- sind für unsere Kinder vor 7:45 Uhr auf dem Schulweg und im Schulhof verantwortlich.
- sorgen dafür, dass unsere Kinder keine Gegenstände mit in die Schule nehmen, die die psychische und physische Gesundheit gefährden können.
- rauchen nicht im Schulareal.

Wir Lehrer/innen und Freizeitpädagog/innen

- fördern die uns anvertrauten Kinder bestmöglich und führen sie nach Möglichkeit zu den ihren jeweiligen Anlagen entsprechenden besten Leistungen.
- sorgen für einen kompetenzorientierten und an der Individualität der Schüler/innen ausgerichteten Unterricht.
- sind verantwortlich für ein anregendes und motivierendes Unterrichtsklima.
- pflegen den Kontakt mit den Verantwortlichen unserer Schulkinder
- achten auf Pünktlichkeit.
- informieren Erziehungsberechtigte bzw. Betreuer/innen der WOGJUKI und Schüler/innen über Lernfortschritte und über die persönliche Entwicklung.
- auch bei Leistungs- und Verhaltensproblemen informieren wir rechtzeitig die Verantwortlichen unserer Schulkinder.
- leiten die SchülerInnen zu Selbstständigkeit an, unterstützen sie aber dort, wo sie Hilfe brauchen.
- vermitteln den Kindern soziale Kompetenzen für ein Miteinander in der Gemeinschaft.
- unterstützen die Verantwortlichen unserer Schulkinder bei allen pädagogischen Fragen.

„Wenn ich nur darf, wenn ich soll,
aber nie kann, wenn ich will,
dann kann ich auch nicht, wenn ich muss.

Wenn ich aber darf, wenn ich will,
dann mag ich auch, wenn ich soll, und dann kann ich auch, wenn ich muss:

Denn merke: Die können sollen, müssen wollen dürfen.“

Johannes Conrad, Philosoph

(1929-2005)



Die Hausordnung mit den Verhaltensvereinbarungen der Volksschule Ritzing wurde im Schulforum beschlossen.

Wir nehmen die Hausordnung und Verhaltensregeln der Volksschule Ritzing zur Kenntnis und werden uns an die darin vereinbarten Punkte im Sinne einer guten Zusammenarbeit und vor allem zum Wohle der Kinder halten.

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigter, Betreuer/in

Unterschrift Lehrperson